

WERBUNG



Unlock Happiness

Dein AlpsPass ist da. Bis zum 15.12.2026 im VVK sichern!



Titlis

[Bestellen](#)

Publiziert 28. Juli 2022, 05:07

INTERLAKEN BE

«Zunge hing aus dem Mund» – wie sehr leiden Kutschenpferde unter der Hitze?

Bei den aktuell sehr hohen Temperaturen seien Kutschenfahrten Tierquälerei, meint eine Tierschutzorganisation. Das Veterinäramt und eine Kutschenfahrerin sehen das anders.



von

[Dominique Dussling](#)

Bevorzugte Quelle 



1/3

Tierschützer kritisieren Kutschenfahrten für Touristen. Bei Hitze sei das Einsetzen von Pferden unverantwortlich. Tier im Fokus



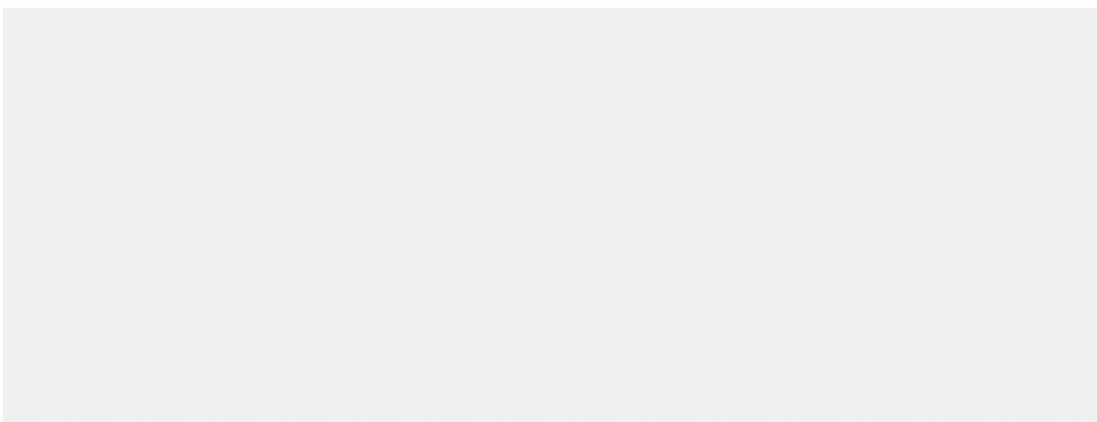
Darum gehts

- Die Tierschutzorganisation Tier im Fokus kritisiert auf Facebook die Kutschenfahrten in Interlaken.
- Bei Hitze sei das Ziehen der Kutschen für die Pferde nicht zumutbar.
- Eine Pferdekutschenbetreiberin weist die Vorwürfe zurück.
- Das Veterinäramt bestätigt den Vorfall. Der Fall wurde geprüft.



Die Pferdekutschen gehören zum Ortsbild des Tourismusortes Interlaken. Nun stehen aber genau diese in der Kritik: Die Tierrechtsorganisation [Tier im Fokus](#) hat auf Facebook ein Bild eines Kutschenpferds gepostet, mit den Worten: «Trotz brütender Hitze werden weiterhin Pferde vor Kutschen gespannt. Diesem Individuum hing dabei die Zunge aus dem Mund. Wir haben deshalb das Veterinäramt informiert.»

WERBUNG



Der Beitrag wird hundertfach geteilt. In der Kommentarspalte entbrannte eine heftige Diskussion. Mehrere Userinnen und User danken dem Verein «fürs nicht Wegschauen». Jemand merkt an: «So etwas Unsinniges. Wir sind doch nicht mehr im Mittelalter!» Befürworter der Kutschenfahrten geben indes zu bedenken, dass Pferde äusserst widerstandsfähig seien. So schreibt ein Nutzer: «Pferde sind nicht aus Zucker. Die schmelzen auch bei 34 Grad nicht.»

Auch in anderen Tourismus-Hotspots sorgt die Praxis für Diskussionen. In Berlin beispielsweise dürfen seit 2019 keine Pferde mehr zum Ziehen von Kutschen eingesetzt werden, wenn das Thermometer über 30 Grad im Schatten anzeigt.

«Die Anschuldigungen grenzen an Verleumdung»

Eine erfahrene Interlakner Anbieterin von Kutschenfahrten sagt hingegen: «Die Anschuldigungen grenzen an Verleumdung.» Ihre Pferde würden nicht überanstrengt, betont sie gegenüber 20 Minuten: «Im Sommer machen wir nachmittags von zwei bis fünf Uhr Pause.» Laut der Halterin werden die Pferde regelmässig ausgewechselt, sodass sie maximal vier bis fünf Stunden pro Tag im Einsatz sind. «In Interlaken kühlen wir die Pferde zusätzlich mit Wasser aus einem Hydranten.» Sie habe auch schon Kutschenfahrten verschoben, weil es zu heiss gewesen sei. Sie fügt an: «Ich lade Kritiker herzlich dazu ein, sich auf unserem Hof ein eigenes Bild vom Alltag unserer Pferde zu machen.»

Findest du, dass die Kutschenpferde gequält werden?

- ☐ Ja, mir würde es auch nicht gefallen, in dieser Hitze einen Wagen ziehen zu müssen.
- ☐ Nein, die Tiere sind es gewohnt.
- ☐ Ich weiss es nicht.

7748 Abstimmungen

WERBUNG

«Jeden Sommer erhalten wir unzählige Meldungen»

Das Berner Veterinäramt bestätigt, dass eine Meldung von Tier im Fokus eingegangen sei. Diese sei jedoch eine von vielen. «Jeden Sommer bekommen wir unzählige Meldungen über leidende Zugpferde in Interlaken», teilt eine Sprecherin des Veterinäramtes mit. Es handle sich dabei meistens um besorgte Bürgerinnen und Bürger, die der Meinung seien, es handle sich um Tierquälerei, wenn bei diesen Temperaturen Pferde vor die Kutschen gespannt werden. «Wir haben die Kutschenfahrer bereits mehrfach kontrolliert. Bisher konnten wir in keiner Weise Tierquälerei feststellen.»

«Ich sehe auf dem Bild nichts Tierschutz-Relevantes»

Die Besorgnis basiere auf Unwissen, so die Veterinäramtssprecherin. Man könne anhand des menschlichen Wärmeempfindens nicht auf das Wohl des Tiers schliessen. Pferde seien Steppentiere und würden hohe Temperaturen besser tolerieren als Menschen, erklärt die Kommunikationsbeauftragte. «Ich sehe auf dem Facebook-Bild nichts Tierschutz-Relevantes. Dass ein Ross die Zunge raushängen lässt, sagt kaum etwas darüber aus, ob das Tier unter Stress steht. Wenn das Pferd tatsächlich unter Hitzestress leiden würde, würde es schwitzen. Am Fell und am Zaumzeug wäre dann weisser Schaum zu sehen.» Dies sei auf dem Bild aber nicht der Fall.

Eine Temperatur-Regelung wie jene in Berlin sei nicht praktikabel, «weil es sehr viele verschiedene Rassen gibt, die die Hitze unterschiedlich gut vertragen», so die Sprecherin. Eine feste Temperaturmarke, die dann für alle Pferde gelte, gebe es dementsprechend nicht.

Keine News mehr verpassen

Mit dem täglichen Update bleibst du über deine Lieblingsthemen informiert und verpasst keine News über das aktuelle Weltgeschehen mehr. Erhalte das Wichtigste kurz und knapp täglich direkt in dein Postfach.

Jetzt Newsletter abonnieren

WERBUNG

👍 Deine Meinung zählt

Das Thema bewegt mich.



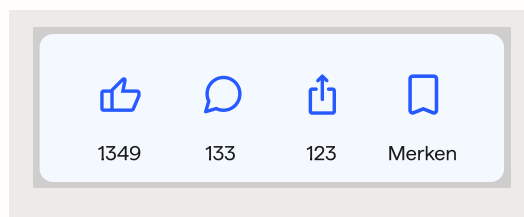
Ich fühle mich gut informiert.



Der Artikel ist fair und ausgewogen.



Fehler gefunden? [Jetzt melden.](#)



💬 133 Kommentare

⚠️ Kommentarfunktion geschlossen

Wir schliessen den Kommentarbereich nach einiger Zeit automatisch, um uns auf aktuelle Beiträge konzentrieren zu können. Danke für dein Verständnis.



chicco71 vor 4 Jahren



Das ist reine Tierquälerei. Wie wäre es mal mit laufen? Als Kutschen/Pferdebesitzer würde ich mich schämen.



QUATSCH | 181/327 Lesende



Peterli4 vor 4 Jahren



Die Tierschützer motzen immer.



GENAU | 139/253 Lesende



Zucker_im_Kaffee vor 4 Jahren



Wenn man von Tieren, insbesondere Pferden, nichts versteht und weiss, sollte man auch nicht urteilen und alles gleich als Tierquälerei abtun. Es ist richtig wenn man nicht wegschaut und eine Meldung macht wenn man ein leidendes oder verletztes Tier sieht oder Personen beobachtet die Tiere Quälen oder misshandeln, aber einfach etwas in den Raumstellen und Tierbesitzer verurteilen weil man aus eigenem Empfinden glaubt das es dem Tier nicht gut geht, sollte man lassen. Ja, auch Pferde haben mit der Hitze zu kämpfen, aber ich bin mir sicher das in diesem geschilderten Fall keine Tierquälerei besteht.



GENAU | 208/288 Lesende

Alle Kommentare anzeigen

WERBUNG

Weitere Artikel



KÜNSTLICHE BEFRUCHTUNG

«Wollte keine Zeit verlieren»: Für Baby ging Kristina ins Ausland

👍 0 | 🔄 20





AUFTRITT IN SPANIEN

Musiker Bruno Kramm (58) bricht nach Konzert zusammen und stirbt

👍 0 | 🗨️ 31



SIMMENTAL BE

Mit Tandemvelo aufs Stockhorn – selbst Hüttenpersonal staunt

👁️ 228 | 👍 0 | 🗨️ 30



SRI LANKA

Valentina (27) rutscht bei 30-Meter-Wasserfall aus – tot

👍 0 | 🗨️ 5



NEUE REGEL

Darum stehen in Kroatien bald zwei Preise auf der Speisekarte

👁️ 184 | 👍 0 | 🗨️ 77





NOSTALGIE PUR

«Würde dafür bis zu 40 Franken zahlen»: CDs sind wieder cool

🗨 178 | 👍 0 | ➦ 439



FERIEN FÜR GEN Z

Nur wenn dein Vibe stimmt, darfst du mit Leo (22) mitreisen

🗨 108 | 👍 0 | ➦ 73



RICHTIGE REINIGUNG

Toaster ausschütteln wegen Brösmeli? Das kann böse enden

🗨 140 | 👍 0 | ➦ 25



ABSTIMMUNGSSONNTAG

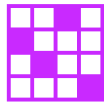
Gegner freuen sich: Neutralitätsinitiative schifft deutlich ab

🗨 391 | 👍 0 | ➦ 5





Solitaire



Kreuzworträtsel



Sudoku



Mahjong



Bubbles



Snake

Inhalte



News



Video



Lifestyle

Aktivitäten



WM Tippspiel 2026



Spiele



Horoscope



GOAT

Services



Wetter



Live TV



Gutscheine



E-paper Archiv



RSS Feed



Werbeformate

Hol dir die 20 Minuten App!

Bleib auf dem Laufenden.



Google News



TikTok



Whats App



Instagram



LinkedIn



Facebook



Twitch



Snapchat



[Karriere](#) | [Impressum & Team](#) | [Archiv](#) | [Datenschutzerklärung](#) | [AGB](#) | [Privatsphäre](#) | [Werbeformate & Tarife](#) | [Publizistische Leitlinien](#)